



Eine Produktion von
theaterspiel
weil's Leben live am besten ist

Fränkische Nachrichten, 7.6.1996

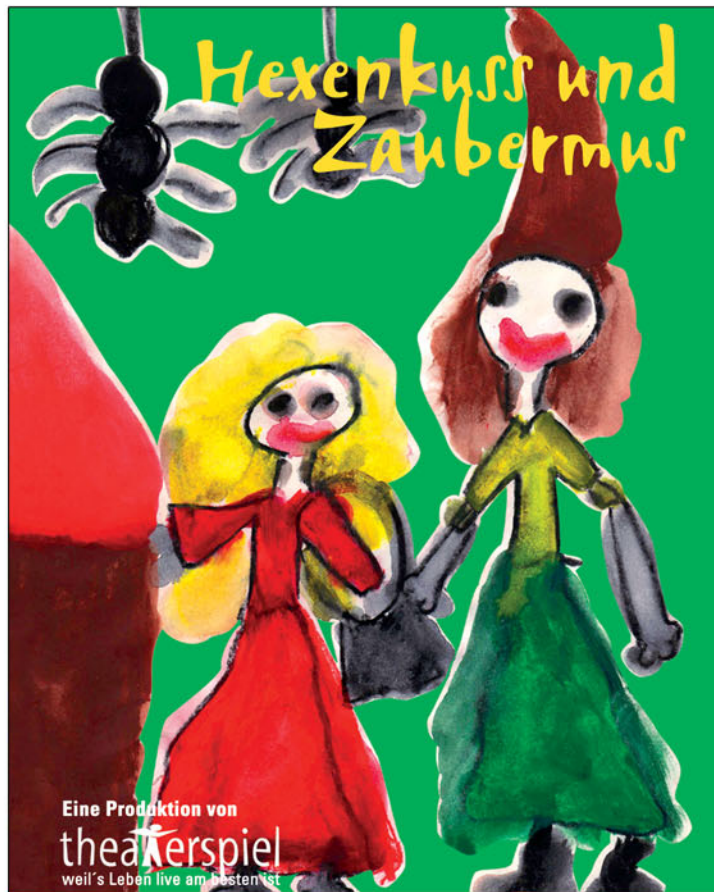
Besonders beeindruckend war in dem Stück um Fremdheit und Angst die Flexibilität der beiden Akteure auf der Bühne. Jede Äußerung oder Stimmungsregung des jungen Publikums wurde aufgenommen und umgesetzt. So wurde das Stück zu dem was es sein sollte: zu einem Fest für Kinder.

Emsdetten, 28.04.2001

Für den furiosen Auftritt bedankten sich die rund 100 Zuschauer zum Schluss lauthals. Zum rhythmischen Applaus und Gesang des Publikums tanzten die beiden Hexen in das Happy End – so muss Theater sein.

Löhne, 01.10.2002

Fasziniert von dem ungewöhnlichen Aussehen der Schauspielerinnen und gefesselt von der spannenden Auseinandersetzung, kommentierten und dirigierten die kleinen Zuschauer begeistert das Geschehen auf der Bühne.



Eine Produktion von
theaterspiel
weil's Leben live am besten ist

Fränkische Nachrichten, 7.6.1996

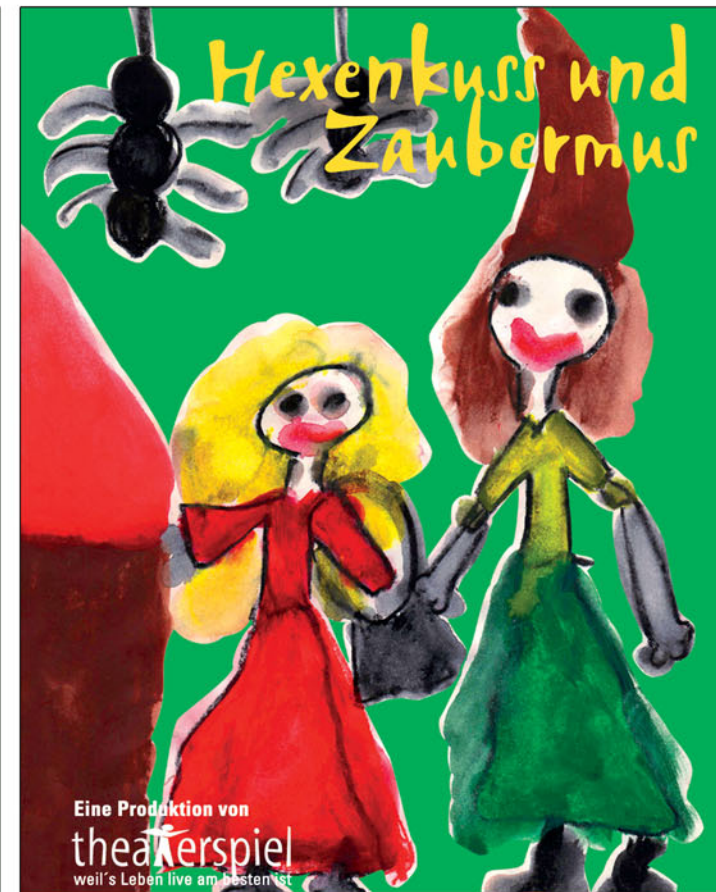
Besonders beeindruckend war in dem Stück um Fremdheit und Angst die Flexibilität der beiden Akteure auf der Bühne. Jede Äußerung oder Stimmungsregung des jungen Publikums wurde aufgenommen und umgesetzt. So wurde das Stück zu dem was es sein sollte: zu einem Fest für Kinder.

Emsdetten, 28.04.2001

Für den furiosen Auftritt bedankten sich die rund 100 Zuschauer zum Schluss lauthals. Zum rhythmischen Applaus und Gesang des Publikums tanzten die beiden Hexen in das Happy End – so muss Theater sein.

Löhne, 01.10.2002

Fasziniert von dem ungewöhnlichen Aussehen der Schauspielerinnen und gefesselt von der spannenden Auseinandersetzung, kommentierten und dirigierten die kleinen Zuschauer begeistert das Geschehen auf der Bühne.



Eine Produktion von
theaterspiel
weil's Leben live am besten ist

Fränkische Nachrichten, 7.6.1996

Besonders beeindruckend war in dem Stück um Fremdheit und Angst die Flexibilität der beiden Akteure auf der Bühne. Jede Äußerung oder Stimmungsregung des jungen Publikums wurde aufgenommen und umgesetzt. So wurde das Stück zu dem was es sein sollte: zu einem Fest für Kinder.

Emsdetten, 28.04.2001

Für den furiosen Auftritt bedankten sich die rund 100 Zuschauer zum Schluss lauthals. Zum rhythmischen Applaus und Gesang des Publikums tanzten die beiden Hexen in das Happy End – so muss Theater sein.

Löhne, 01.10.2002

Fasziniert von dem ungewöhnlichen Aussehen der Schauspielerinnen und gefesselt von der spannenden Auseinandersetzung, kommentierten und dirigierten die kleinen Zuschauer begeistert das Geschehen auf der Bühne.

Hexenkuss und Zaubermus

von Anna Borredà

Ein Stück Kulturvielfalt für Kinder **ab 4 Jahren**
über Hexen, Fremdsein, Streit und Freundschaft

Mirakula, die größte Hexe im deutschen Lande, lebt seit 175 Jahren ein geruhames Hexenleben - und so soll es auch die nächsten 175 Jahre weitergehen. Doch eines Morgens, das Zaubermus ist gerade angesetzt, die tägliche Hausarbeit verrichtet, platzt die Hexe Serpentina in Mirakulas Ordnung. Serpentina kommt aus einem anderen Hexenreich, wo es etwas lauter, bunter und chaotischer zugeht. Sie wäre auch gerne dort geblieben, hätte sie sich nicht bei einem ihrer Hexensprüche in die Luft gesprengt. Nun landet sie bei Mirakula und bringt dort innerhalb kürzester Zeit alles durcheinander. Der schönste Hexenstreit ist daraufhin im Gange. Wie es diesen beiden grundverschiedenen Damen dennoch gelingt miteinander auszukommen, zeigt unser Theaterstück.

Das Stück wird u.a. zu den Themen verschiedene Kulturen, Toleranz, Migration und Integration, Gewalt- und Konfliktbewältigung und natürlich Hexen eingesetzt.

Eingeladen zum Theaterfestival Böblingen 2001 und Penguin's Day 2003

Dauer ca. 60 Minuten

Es spielen Beate Albrecht
Rolande Beugré / Katja Beil

Datum und Ort

theaterspiel entwickelt und produziert seit 1995 Stücke für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die in Deutschland und im deutschsprachigen Ausland gezeigt werden und zu verschiedenen Festivals eingeladen wurden.

theaterspiel

Weitere Informationen unter www.theater-spiel.de

Hexenkuss und Zaubermus

von Anna Borredà

Ein Stück Kulturvielfalt für Kinder **ab 4 Jahren**
über Hexen, Fremdsein, Streit und Freundschaft

Mirakula, die größte Hexe im deutschen Lande, lebt seit 175 Jahren ein geruhames Hexenleben - und so soll es auch die nächsten 175 Jahre weitergehen. Doch eines Morgens, das Zaubermus ist gerade angesetzt, die tägliche Hausarbeit verrichtet, platzt die Hexe Serpentina in Mirakulas Ordnung. Serpentina kommt aus einem anderen Hexenreich, wo es etwas lauter, bunter und chaotischer zugeht. Sie wäre auch gerne dort geblieben, hätte sie sich nicht bei einem ihrer Hexensprüche in die Luft gesprengt. Nun landet sie bei Mirakula und bringt dort innerhalb kürzester Zeit alles durcheinander. Der schönste Hexenstreit ist daraufhin im Gange. Wie es diesen beiden grundverschiedenen Damen dennoch gelingt miteinander auszukommen, zeigt unser Theaterstück.

Das Stück wird u.a. zu den Themen verschiedene Kulturen, Toleranz, Migration und Integration, Gewalt- und Konfliktbewältigung und natürlich Hexen eingesetzt.

Eingeladen zum Theaterfestival Böblingen 2001 und Penguin's Day 2003

Dauer ca. 60 Minuten

Es spielen Beate Albrecht
Rolande Beugré / Katja Beil

Datum und Ort

theaterspiel entwickelt und produziert seit 1995 Stücke für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die in Deutschland und im deutschsprachigen Ausland gezeigt werden und zu verschiedenen Festivals eingeladen wurden.

theaterspiel

Weitere Informationen unter www.theater-spiel.de

Hexenkuss und Zaubermus

von Anna Borredà

Ein Stück Kulturvielfalt für Kinder **ab 4 Jahren**
über Hexen, Fremdsein, Streit und Freundschaft

Mirakula, die größte Hexe im deutschen Lande, lebt seit 175 Jahren ein geruhames Hexenleben - und so soll es auch die nächsten 175 Jahre weitergehen. Doch eines Morgens, das Zaubermus ist gerade angesetzt, die tägliche Hausarbeit verrichtet, platzt die Hexe Serpentina in Mirakulas Ordnung. Serpentina kommt aus einem anderen Hexenreich, wo es etwas lauter, bunter und chaotischer zugeht. Sie wäre auch gerne dort geblieben, hätte sie sich nicht bei einem ihrer Hexensprüche in die Luft gesprengt. Nun landet sie bei Mirakula und bringt dort innerhalb kürzester Zeit alles durcheinander. Der schönste Hexenstreit ist daraufhin im Gange. Wie es diesen beiden grundverschiedenen Damen dennoch gelingt miteinander auszukommen, zeigt unser Theaterstück.

Das Stück wird u.a. zu den Themen verschiedene Kulturen, Toleranz, Migration und Integration, Gewalt- und Konfliktbewältigung und natürlich Hexen eingesetzt.

Eingeladen zum Theaterfestival Böblingen 2001 und Penguin's Day 2003

Dauer ca. 60 Minuten

Es spielen Beate Albrecht
Rolande Beugré / Katja Beil

Datum und Ort

theaterspiel entwickelt und produziert seit 1995 Stücke für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die in Deutschland und im deutschsprachigen Ausland gezeigt werden und zu verschiedenen Festivals eingeladen wurden.

theaterspiel

Weitere Informationen unter www.theater-spiel.de